

Vorl

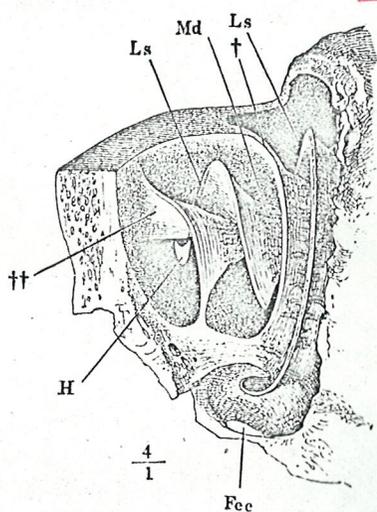
1896 5. Aufl.

begrenzt durch das hakenförmige Ende der Spindel, den Hamulus. Von den beiden Gängen, in welche der Canal der knöchernen Schnecke getrennt wird, communicirt der eine direct mit dem Vorhofe und wird deshalb die Vorhofstreppe (Scala vestibuli) genannt. Der andere Gang ist dagegen vom Vorhofe abgesperrt durch die häutige Scheidewand; doch liegt in seinem Anfang nächst der Basis der Schnecke das runde Fenster, durch dessen nachgiebige Membran er Erschütterungen mit der Luft der Paukenhöhle austauschen kann. Dieser zweite Gang wird deshalb die Paukentreppe (Scala tympani) genannt.

Endlich ist weiter zu bemerken, dass die häutige Scheidewand nicht eine einfache Membran ist, sondern selbst ein häutiger Canal (Ductus cochlearis), der mit seinem inneren, gegen die Achse der Schnecke gekehrten Rande an die rudimentäre knöcherne Scheidewand (Lamina spiralis) der Schnecke angeheftet ist, mit einem Theil der gegenüberliegenden äusseren Fläche dagegen an die innere Fläche des knöchernen Ganges. Fig. 45 stellt die knöchernen Theile

einer aufgebrochenen Schnecke dar, Fig. 46 einen Querschnitt des Canals (nach links unten hin unvollständig geblieben). An beiden bezeichnet *Ls* den knöchernen Theil der Scheidewand, in Fig. 46 *v* und *b* die beiden freien Theile des häutigen Canals. Der Querschnitt dieses Canals ist, wie die Figur zeigt, nahehin dreieckig, so dass ein Winkel des Dreiecks bei *Lls* an den Rand der knöchernen Scheidewand angeheftet ist. Der Anfang des Ductus cochlearis an der Basis der Schnecke communicirt, wie schon angegeben ist, mit dem Sacculus im Vorhofe des Labyrinths durch einen engen häutigen Canal. Von den beiden freien Streifen seiner häutigen Begrenzung ist der gegen die Vorhofstreppe gekehrte eine zarte, wenig Widerstand leistende Mem-

Fig. 45.



Knöcherne (rechte) Schnecke, von vorn geöffnet. *Md* Modiolus. *Ls* Lamina spiralis. *H* Hamulus. *Fec* Fenestra cochleae. † Durchschnitt der Zwischenwand der Schnecke. †† Oberes Ende derselben.

Die  
3/08